

Wolkenturm Fanfare

(Offizieller Newsletter des Wolkenturm e.V. - erstes Quartal 2022)

Heldenzeit! Hoch von den Zinnen des Wolkenturms erschallt die Fanfare, um euch braven Bürgerinnen und Bürgern zu verkünden: „Der Newsletter ist da!“

Vorwort

Wenn ihr euch fragt, wie dieser Newsletter zustande gekommen ist, dann stellt euch einfach einen kleinen Verlag vor: Ein enges Büro, bis zum Rand gefüllt mit alten Zeitungsausgaben, das Surren der Neonbeleuchtung an der Decke. Licht dringt kaum durch den Muff aus dem Rauch der Zigaretten, die im Stress bis auf den Filter herunter geraucht wurden. Der Geruch vermischt sich mit kaltem Kaffee und dem Odeur von schlaflosen Nächten. Darin fünf arme Seelen, energisch daran arbeitend, die nächste Ausgabe unter die Leute zu bringen. Mit von Tinte geschwärzten Händen halten sie die Fäden und pflegen Kontakte zu fadenscheinigen Informant*innen, nur um sich direkt nach der Abgabe auf die nächste Ausgabe zu stürzen; denn nur so können sie stets die neuesten Informationen für euch parat haben.

Mit dabei: Nico, der sich mit eiserner Härte und einer ständigen Bereitschaft dazu, die schweren redaktionellen Entscheidungen zu treffen, schnell zum (vermutlich) jüngsten Chefredakteur eines kooperativen Rollenspielverein-Newsletters hochgearbeitet hat.

Es braucht natürlich auch Schreiberlinge wie Alex, der sich nach dem Motto „Daraus ließe sich schon eine Story machen...“ jeden Hinweis unter die Lupe nimmt. Er möchte den kleinen Leuten eine Stimme geben. Mit aufmerksamem Auge, offenem Ohr und großem Herzen auf der Jagd nach der Geschichte.

Jede Zeitung berichtet vom längst Geschehenen, doch wir bieten noch mehr: Denn Jessi ist nicht nur eine der engagiertesten Reporterinnen die es im Bereich der Vereins-Newsletter gibt - mit ihrer magischen Kristallkugel blickt sie zudem durch den Nebel der Zeit, um euch die Zukunft vorauszusagen.

Ohne fachkundige online-Redaktion hält sich keine Zeitung in unserer Zeit am Leben. Immer ein Auge auf den nächsten Bildschirm gerichtet, haben wir dafür Oli: Unsere Verbindung in die sozialen Medien und zur Wolkenturm-Homepage. Er liked, kommentiert, bewertet und postet die wichtigsten Infos.

Auch eine Lektorin wie Katha, die den kreativen Köpfen die Fesseln der Rechtschreibung anlegt und mit präzisen Entscheidungen dafür sorgt, dass eine ordentliche Ausgabe zustande kommt, darf in einem solchen Verlag nicht fehlen.

Das sind wir – zusammen das jüngste Gremium des Wolkenturm e.V. - die sich die Mühe machen euch von jetzt an vierteljährlich über die neuesten Entwicklungen in der Welt des Wolkenturm e.V. zu informieren. In der Fanfare werdet ihr immer einen Rückblick auf das vergangene Quartal bekommen und Jessi wird für euch einen Blick in die Zukunft werfen. Um euch tiefere Einblicke in die Vereinsarbeit zu gewähren, möchten wir euch in der Rubrik „Gremium des Quartals“ in jeder Ausgabe eines unserer Vereinsgremien genauer vorstellen. Zu all dem könnt ihr euch an einigen weiteren Beiträgen aus den Spielrunden und dem echten Leben erfreuen oder gerne selbst dazu beitragen. Wir freuen uns, euch jetzt die erste Ausgabe des Wolkenturm-Newsletters vorstellen zu dürfen: Die Wolkenturm Fanfare.

-Eure Redaktion-

Rückblick auf das erste Quartal 2022

Nehmen wir uns einen Moment Zeit und schauen auf das vergangene Vierteljahr zurück: Noch im vergangenen Jahr, kurz vor den Feiertagen, fand eine Heldenzeit statt. Gespielt wurde Cthulhu Now von Björn geleitet und ein märchenhaftes DSA5 Abenteuer geschrieben und gemeistert von Nils. Da der Durst an diesem Tag nach Game of Thrones geleitet von Bodo nicht gestillt werden konnte, wurde dies am 14.01. nachgeholt.

Ebenfalls zu Jahresbeginn wurde eine langjährige Praxis über den Haufen geworfen: Die Meisterrunde trifft sich nun dienstags um 19:00 Uhr auf unserem Discord-Server und nicht mehr montags.

Der Wunsch nach Cthulhu, der hier und da aufflammte, manifestierte sich ebenfalls in dieser Zeit in Form einer neuen Spielrunde, die sich gelegentlich und unter wechselnder Regie fortan trifft.

Parallel zu diesen spielerischen Freuden tagte auch der kleine Rat: Aus eingeweihtem Kreis wurde vernommen, dass eine Jahresplanung abgestimmt wurde. Ein Bestandteil dieses Plans ist die Geburt der Wolkenturm Fanfare – aber mehr dazu im Ausblick.

Zu guter Letzt wurden die Rollenspiel Oscars verliehen.



- Alex -

Glückwunsch an alle Preisträger:innen

Am 27.03 wurden die Oscars verliehen, und so hat sich unser Reporter auf den Weg ins ferne Hollywood gemacht, um am Dolby Theater einen Blick auf die größten Stars und Sternchen unserer Zeit zu werfen. Stundenlanges Warten am roten Teppich, eingefangen zwischen Blitzlichtgewitter und den Fragen: Wer ist mit wem gekommen? Was tragen die Stars und wer wird sich den heißbegehrten Goldjungen dieses Jahr unter den Nagel reißen? Und all das, nur um festzustellen, dass der viel bedeutsamere, Ohrfeigen-freie Preis,

„Der Wolkenturm Rollenspiel-Oscar“

mit dem alljährlich die schönsten Momente unserer gemeinsamen Spielrunden geehrt werden, gar nicht dort vergeben wird.

Selber Schuld Hollywood, sollen doch die Klatschblätter sich mit euch befassen. Die Fanfare berichtet lieber von den wichtigen Dingen. Deshalb gratulieren wir den Preisträger:innen:

Arvid, Björn, Jessi, Katha, Karin, Luisa und Oli.

Für euren heldenhaften Beitrag zur guten Unterhaltung und für grandioses Rollenspiel wurdet ihr dieses Jahr in sechs Rollenspielgruppen zu Preisträger*innen gewählt und im März ausgezeichnet. Wir danken euch für die schönen Momente. Verliehen wurden wunderschöne Gewinner*innen-Urkunden, für deren Erstellung der Verein Björn einen besonderen Dank ausgesprochen hat; außerdem hochglanzpolierte zwanzigseitige Metallwürfel, die deutlich praktischer sind als irgendwelche staubfangenden Goldstatuetten.

- Nico -

Leserbriefe

Auch eure Stimme soll hier Gehör finden.

Verkündet's selbst mit einem Leserbrief in der nächsten Ausgabe der Wolkenturm Fanfare!



Spieler:innensuche

Ihr sucht noch Spieler*innen für eure Spielrunde, ihr seid selbst Spieler*in und würdet gerne mehr Zeit mit dem besten Hobby der Welt verbringen oder kennt jemanden, dem Rollenspiel richtig guttun würde?

Dann schreibt doch einfach auf unserem Discordserver in die #spielerinnen-börse im öffentlichen Bereich.

Gremium des Quartals

Um euch tiefere Einblicke in die Vereinsarbeit zu gewähren möchten wir euch in der Rubrik „Gremium des Quartals“ in jeder Ausgabe eines unserer Vereinsgremien genauer vorstellen. In dieser Ausgabe erfahrt ihr mehr über:

„Die Meisterrunde“



Erstmals 2016, als der Wolkenturm e.V. noch in den Kinderschuhen steckte, versammelten sich einige Meister*innen, Spielleiter*innen und GMs um, müde davon die Bürde des Spielleitens alleine zu tragen, einen Ort zu haben an dem sie sich über die Fragen, Anliegen und Probleme ihrer Rollenspielrunden austauschen können. So wurde die Meisterrunde gegründet, die sich seitdem regelmäßig trifft und genau das tut, aufkeimende Themen bearbeitet und Erfahrungen nachbespricht. Da sich schnell gezeigt hat, wie wertvoll der Austausch von Erfahrungen ist, wurde die Meisterrunde rasch größer und um noch mehr Aspekte erweitert: Neben den Herausforderungen des Meisteralltags werden deshalb auch spieltheoretische Themen betrachtet, Methoden zum Verbessern des Meisterhandwerks erprobt und sich über Neuigkeiten in der Welt der Rollenspiele ausgetauscht.

Im Laufe der Zeit kamen und gingen einige Elemente der Meisterrunde. So wurde zum Beispiel die „Testspielrunde“, in der Erarbeitetes umgesetzt werden sollte, irgendwann fallen gelassen, um Platz für mehr Teilnehmer*innen zu haben. Es entwickelten sich auch eigene Gremien aus der Meisterrunde, wie z.B. die „Abenteuerschreibwerkstatt“, die sich mit dem Verfassen eigener Abenteuer beschäftigt und ihren Ursprung mit dem gemeinsam geschaffenen Szenario „Draußen im Walde“ in der Meisterrunde hat. Um einen Überblick über wiederkehrende Herausforderungen und errungene Erkenntnisse zu behalten, wurde in der Meisterrunde begonnen, Buch zu führen. Dadurch entstand auch die Idee des Handbuchs für Meister: eine Sammlung des zusammengetragenen Wissens aus der Meisterrunde.

Ein besonders wertvoller Aspekt der Meisterrunde ist das Ausbilden neuer Meister*innen: Die erfahrenen Spielleiter*innen nehmen sich viel Zeit um denjenigen, die Interesse haben, eine eigene Spielrunde zu leiten, mit Rat und Tat zur Seite zu stehen. Wenn ihr also Interesse habt selbst mal hinter den Meisterschirm zu blicken, dann schaut doch mal rein in unsere Meisterrunde, die sich jeden zweiten Dienstag um 19:00 Uhr auf unserem Discord-Server trifft. Der nächste Termin ist der 12.04. oder sprecht die Meister*innen der Heldenzeit am 30.04. an.



Jessis magische Kristallkugel

- Meine magische Kugel und meine geheimen Quellen verraten mir, dass euch im nächsten Quartal eine Heldenzeit erwartet. Diese findet am 30. April statt und weitere Informationen werden euch demnächst erreichen. Vor uns liegt des Weiteren eine neue Form des Heldensports, welcher von Nico geleitet werden wird: Er bekommt einen Rollenspiel-Charakter, unterfüttert mit sportlichen Übungsaufgaben. Weitere Infos dazu entnehmt ihr bitte den kommenden Flugblättern. Der „alte“ Heldensport im Friedrich-Ludwig Jahn Sportpark findet, sobald es warm wird, auch wieder statt. Also macht euch schon mal alle warm für die sportlichen Übungen und für das Wikinger-Schach!
- Das nächste Quartal hält ein Rollenspielwochenende für die Phileasson-Crew bereit. Dieses findet vom 6. Mai bis zum 8. Mai statt und beinhaltet höchstwahrscheinlich ein spannendes Kampagnen-Finale. Möge Phex (und Swafnir) mit euch sein!
- Wie bereits erwähnt wird die Meisterrunde jeden zweiten Dienstag, also das nächste Mal am 12. April, tagen und die Ratsmitglieder treffen sich einmal im Monat.
- Das nächste Quartal wird musikalisch untermalt mit einer Oster-Playlist der weltberühmten Betty und eine gemütliche Wanderung von 10-15 km wird auch geplant. Nähere Infos findet ihr auf Discord.
- Wichtiger Hinweis: In der nächsten Fanfare werden eure Leserbriefe abgedruckt! Also schwingt euch an das Schreibpult, spitzt die Feder, schüttelt die Tinte auf und teilt uns eure ehrliche Meinung über diese Ausgabe oder über einzelne Artikel mit. Was hat euch berührt, was sind eure Wünsche an Aktivitäten oder an die Fanfare für das dritte Quartal. Wir freuen uns schon sehr auf Eure Meinungen!

- Jessi -

Füttert die Homepage

Euch gefallen die Beiträge aus den Spielrunden? Gut! Uns auch! Deshalb wollen wir eine Sammlung davon auf der Wolkenturm e.V.-Website anlegen. Wenn ihr also Bilder, Zeichnungen oder Texte mit Eindrücken aus euren Rollenspielrunden habt, dann meldet euch dafür einfach bei Oli oder einem*r anderen Mitarbeiter*in der Fanfare oder schreibt uns auf Discord.

Mitarbeiter*in gesucht

Die Fanfare braucht noch Unterstützung! Du zeichnest gerne und liebst es, dir mit kleinen Sketches die Zeit zu vertreiben?

Dann bist du bei uns genau richtig, denn die Fanfare sucht noch jemanden für die künstlerische Leitung. Bewirb dich jetzt!

Aus den Spielrunden

Heute aus Peraylas Tagebuch, einer Peraine-Geweihten und Mitglied der berühmten Tavernas:

Der 5. Tag des Praios 1040 BF,

heute hab' ich wieder darüber nachgedacht, wie ich zu unserer Gruppe gestoßen bin. Wer hätte gedacht, dass aus den anfänglichen Raufbolden wahre Freunde geworden sind. Ich weiß noch, wie ich anfänglich in diesen Wald gestolpert bin und dann diese damaligen Fremden kamen und mir freimütig ihren Schutz angeboten haben. Obwohl wir ja wissen, dass ich schon immer irgendwie durchgekommen bin, und dies auch ohne Geleit. Aber mit der Zeit hat sich fast die gesamte Gruppe ihren Weg in mein Herz gebahnt. Es ist schwer, das Herz eines Menschen zu gewinnen, der schon so viel verloren hat.

Auf jeden Fall war ich heute tatsächlich auf einem Glücksspielschiff. Was für eine Qual das war. Überall waren Leute, denen götterlose Gier in den Augen standen. Auf einmal wurde ein Gwentyl Stein von der Decke gelassen, obwohl in Havena diese Steine nur im Efferd-Tempel erlaubt sind. Dem konnten wir allerdings nicht auf den Grund geben, weil wir von unseren Gefährten zu einem Steg gerufen wurden, wo ein Tang-Wesen gewesen sein soll. Gesehen haben Hunajok und ich nur, wie etwas plätschert und Elaria sah noch blaue Augen unter Wasser. Nach einiger Zeit hatten wir uns wieder getrennt und haben Wolfsratten gesehen. Diese konnte Cosca zum Glück verscheuchen. Ich weiß, jedes Lebewesen hat seine Berechtigung, aber nach den Namenlosen Tage in Orbental hab' ich erst einmal genug von Ratten.

Die Wolfsratten hatten uns jedenfalls zu einem Stück Stoff und einer Blutspur geführt, welcher wir auch gefolgt sind. Dort war jemand verletzt, angeblich durch drei Wesen mit einem Dreizack, alles sehr seltsam. Langsam bin ich mit meinem Wissen am Ende.

Hier denke ich gern an die ruhigen Tage im Tempel von Ilsur. Leatmon hatte mich gewarnt und hatte mich mehrfach gefragt, ob ich nach dem Erlebten wirklich noch Pilgern will. Leatmon war wie ein großer Bruder für mich. Nachdem mein Vater mich damals in den Tempel gehen lassen hat und ich geweiht wurde, hatte ich mein altes Leben abgestreift und hab' meinen Vater nicht mehr gesehen. Ich dachte damals, dass ich ihn eventuell noch einmal im Tempel sehe.

Somit wurde Leatmon mein Vormund und hat stets über mich und die damaligen Novizen gewacht und uns viel beigebracht, ohne jemals überheblich zu sein. Er meinte, ich hätte in meinem Leben so viel durchgemacht, dass ich auch so eine erfahrene Geweihte werde. Aber mein Ziel verfolge ich stets: Ich will weiterhin allen helfen und alle heilen, die es benötigen. Zum Glück hab' ich die Tavernas als Freunde dazu gewonnen. Ich denke, sie könnten mich seelisch dabei unterstützen. Dies kann nur ein weiteres Wunder von Peraine sein.

„Peraine,

stärke uns alle in unserem Vorhaben, schütze was du lebendig gemacht hast. Behüte die Wesen auf Dere und bewahre sie vor dem Boronanger. Gedankt seien deine Taten.“



Bis einstweilen